

Ausgabe 1/05

JUNG

Junge Union Next Generation

Buxtehuder
Lehrstellenmesse

Niedersachsentag
2005 in Cuxhaven

Die A26
Fragen & Antworten

www.ju-kreisstade.de

JU

JUNGE UNION
KREIS STADE





Buxtehuder Lehrstellenmesse

.....Seite 4



Niedersachsentag 2005 in Cuxhaven

.....Seite 5

Willi´s Web Tipp

.....Seite 7



Deine Abgeordneten

.....Seite 8

Kurzmeldungen aus den Orten

.....Seite 9



Die A 26

.....Seite 10



Die Schüler Union

.....Seite 12



Das „unpolitische“ Interview

.....Seite 13

■ Impressum

JUNG – Das Magazin der Jungen Union im Kreis Stade

Redaktionsanschrift:

Harsefelder Str. 5 – 21680 Stade

Tel. 04141 / 5186-0

Fax 04141/5186-16

jung@ju-kreisstade.de

www.ju-kreisstade.de

Fotonachweis:

- Junge Union

- Titelbild/Seite 9:

Niedersächsische Landesbehörde für
Straßenbau und Verkehr

- Martina Krogmann, Karsten Behr, Helmut
Dammann-Tamke

Chefredakteur, V.i.S.d.P.:

Achim Biesenbach

Satz und Layout:

Sven Schulz und Martin Reck

Redaktion:

Alexander Krause, Clarissa Schröder, Torsten
Lüchau, Thorsten Stahnke, Sven Schulz

Druck:

www.gemeindebriefdruckerei.de

Auflage:

2000

Liebe Freunde der JU, liebe Leser,

der Lauf der Zeit hält eine ganze Reihe von Überraschungen für einen jeden von uns bereit, mit denen wir selbst nicht im Entferntesten rechnen.

So ähnlich ist es uns auch bei der Planung unserer neuen JU-Zeitung, der JUNG ergangen. Das Projekt entstand bereits Anfang des Jahres. Dabei konnten wir an die Tradition der alten JU-Zeitungen Kaktus (Buxtehude und Umland) und Maulwurf (Stade / Wiepenkathen) anknüpfen. Zu Beginn der Planungen einer gemeinsamen Zeitung stand für uns im Mittelpunkt, ein politisches – aber ebenso informatives – Magazin für Schüler und Jugendliche zu erstellen. Der Zeitplan sah bereits ganz früh die erste Ausgabe für das Ende der Sommerferien vor.

Im Mai kam dann die Überraschung, die die geplanten Inhalte des Heftes ein wenig durcheinander wirbelte, nämlich die vorgezogenen Neuwahlen zum Bundestag. So haben wir aus aktuellem Anlass ein Interview der etwas anderen Art mit der Bundestagsabgeordneten und CDU-Internetbeauftragten Dr. Martina Krogmann mit aufgenommen. Nichtsdestotrotz ist das Heft pünktlich fertig geworden und wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre.



A. Bieser-Joch



Die Firma Viebrockhaus auf der Messe

gehalten werden, die häufigsten Fragen drehen sich jedoch um „wie muss die Bewerbung aussehen“, „welche Noten muss ich haben“ und „wie läuft das Auswahlverfahren ab“.

Insgesamt besuchten mehr als 800 Schüler aus Buxtehude, Harsefeld, Jork, Neu Wulmstorf und Stade die Lehrstellenmesse und ihre Informationsstände. Einige Besucher waren mit fertigen

Bewerbungsunterlagen gekommen um vielleicht doch noch einen Platz für diesen Sommer zu finden.

■ „Ausbildung schafft Zukunft“ Buxtehuder Lehrstellenmesse ein Riesenerfolg

Buxtehude (ab). Wenn eine Schule Besuch erhält, ist immer etwas los. So war es dann auch am Vormittag des 1. Juli im Forum des Schulzentrums Süd in Buxtehude. Insgesamt 32 Messestände wurden aufgebaut und erwarteten den Ansturm vieler Lehrstellensuchender Schüler. Dabei befanden sich unter den Teilnehmern ebenso kleine mittelständische Handwerker wie auch Großkonzerne der Region. Erstmals mit dabei waren unter anderem „Airbus“ aus Stade, der „Verband Deutscher Reeder“ aus Hamburg, „Lever Fabergé“ aus Buxtehude und „Eisbär Eis“ aus Apensen.

Besucher der Lehrstellenmesse konnten sich an den Ständen über die Betriebe sowie ihre Berufsbilder und Ausbildungsplätze informieren. Für fast jeden Schüler konnten passende Informationen bereit



Die Lehrstellenmesse findet unter dem Motto „Ausbildung schafft Zukunft“ statt und wird von der Jungen Union Buxtehude / Altes Land veranstaltet. In diesem Jahr fand bereits die 4. Buxtehuder Lehrstellenmesse statt und für das kommende Jahr ist eine erneute Durchführung geplant.

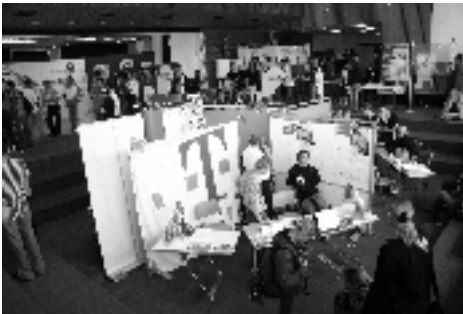
Die Junge Union Niedersachsen hat die Lehrstellenmesse als „Beste Einzelaktion 2004“ aller JU-Verbände ausgezeichnet, worüber sich die federführenden Organisatoren, Achim Biesenbach und Udo Feindt, sehr gefreut haben. Inzwischen diente das Konzept als Vorbild für weitere Messen in Cuxhaven, Zeven und wahrscheinlich auch bald in Stade. □

Webtipp: Bilder und direkte Links zu den teilnehmenden Unternehmen der Messe vom 1. Juli gibt es auf der JU-Homepage www.ju-kreisstade.de/lehrstellenmesse



Ein Rückblick auf eine großartige Veranstaltung

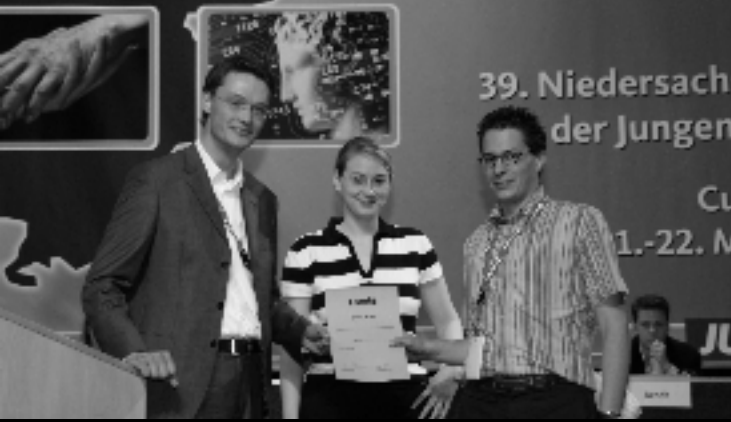
■ Niedersachsntag 2005 in Cuxhaven



Cuxhaven (Iue). Mehr als 500 Jugendliche aus ganz Niedersachsen waren im Mai nach Cuxhaven angereist. Zwei Tage Politik und Party in der nördlichsten Stadt des Landes lagen beim Niedersachsntag der Jungen Union vor ihnen. „Das waren ja teilweise echt harte inhaltliche Diskussionen. Im nächsten Jahr bin ich aber wieder mit dabei – auch wegen der tollen Party am Samstag“, fasste ein Teilnehmer seine Eindrücke knapp zusammen.



Die Probleme des demographischen Wandels standen im Mittelpunkt der Beratungen der Jungen Union. Eine Einführung in die Thematik gab Andreas Esche von der Bertelsmann-Stiftung. Nach seiner Einschätzung würden sich trotz umfangreicher Berichterstattung in den Medien Politik und Wirtschaft immer noch nicht genügend mit den Problemen einer älter werdenden Gesellschaft auseinandersetzen.



Marcel Haberkorn nimmt die Urkunde entgegen

Dieses will die Junge Union ändern. Nach intensiver Antragsberatung mit mehr als 400 Änderungsanträgen wurde der Leit-antrag „Strategien für eine erfolgreiche Zukunft Niedersachsens“ mit großer Mehrheit angenommen. In ihm spricht sich die Junge Union unter anderem für eine aktive Familienpolitik aus, deren Ziel die Erhöhung der Geburtenrate sein muss.

Wie jedes Jahr war der Niedersachsentag auch in Cuxhaven wieder durch Politprominenz aus Hannover und Berlin gut besucht. Ministerpräsident Christian Wulff wies unter anderem auf die schlechte Lage der öffentlichen Finanzen hin: „Ich habe die Verantwortung dafür, wie sich die Verschuldung des Landes weiter entwickelt“. Er sagte, er wolle die junge Generation nicht zu sehr mit hohen Schulden belasten. Nicht nur dafür erhielt Wulff die sichtbare Zustimmung der anwesenden JU-Mitglieder.

Zweiter Hauptredner war der CSU-Landesgruppenchef Michael Glos, der ins

besondere die Fehler der rot-grünen Wirtschafts- und Finanzpolitik in Berlin herausstellte. Darüber hinaus waren auch David McAllister, der niedersächsische CDU-Fraktionsvorsitzende, Hans-Gerd Pöttering, der Fraktionsvorsitzende der EVP-ED im Europaparlament und Niedersachsens CDU-Generalsekretär Friedrich-Otto Ripke

anwesend. Auch Philipp Mißfelder, der Bundesvorsitzende der Jungen Union wollte sich den Niedersachsentag nicht entgehen lassen.



Christian Wulff bei der Jungen Union

Ein wenig Erholung von der Politik gab es dann bei der abendlichen Party. Die JU Cuxhaven hatte dafür die Disko Felix angemietet. Obwohl die JU-Mitglieder aus dem Landkreis Stade ihre Cuxhavener Freunde fleißig unterstützten, kam auch bei ihnen das Feiern nicht zu kurz.

Der Niedersachsentag war auch aus Sicht

des JU-Kreisverbandes Stade erfolgreich. Ein Stader Antrag zur Reform des Europawahlrechts um eine Komponente der Persönlichkeitswahl wurde von den Delegierten angenommen.



Begeisterung löste zudem die Entscheidung aus, dem Kreisverband für seine Webpräsenz beim Wettbewerb „Beste Homepage“ den dritten Preis zu verleihen. „Das verdanken wir vor allem unserem Webmaster“, kommentierte der Kreisvorsitzende Marcel Haberkorn die Entscheidung.

Im Jahr 2006 wird der Niedersachentag in Lingen stattfinden. Die JU-Mitglieder aus dem Kreis Stade werden wieder dabei sein.□

■ Web Tipp

Geburtstags - Erinnerer

Wem ist es nicht schon einmal passiert: Ein guter Freund oder Bekannter hat Geburtstag und mir ist das nicht rechtzeitig eingefallen. Damit solch ein Unglück seltener eintritt hat sich ein Hobby-Programmierer aus Jork ein nützliches Tool für jeden Windows-PC einfallen lassen. Mit seinem Geburtstagserinnerer erscheint bei jedem Windows-Start ein Fenster mit den Geburtstagen in Vor- und Rückschau. Somit kann man Geburtstage zumindest nicht mehr vergessen, das Problem mit dem passenden Geschenk ist zugegebener Maßen noch nicht gelöst.



www.geburtstagserinnerer.de

Entfernungsrechner

Du möchtest Entfernungen berechnen? Einfach 2 Postleitzahlen eingeben und das Online-Programm verrät dir die Entfernung. Wahlweise können auch Geo-Koordinaten eingeben werden. Ein interessantes Tool:

www.koordinaten.de

Deine Abgeordneten

■ Die Abgeordneten, die dich und den Landkreis Stade im Parlament vertreten, stehen für Anfragen zur Verfügung:

Bundestag

| Dr. Martina Krogmann

Barthold-Drewes-Str. 7
21720 Grünendeich
Telefon (04142) 812480
Fax (04142) 812479
Email: martina.krogmann@bundestag.de
www.martina-krogmann.de



Landtag

| Karsten Behr

Harsefelder Str. 5
21680 Stade
Telefon (0 41 41) 51 86 -0
Fax (0 41 41) 51 86 -16
Email: info@karstenbehr.de
www.karstenbehr.de



| Helmut Dammann-Tamke

Horner Bogen 11
21640 Horneburg
Tel. (04163) 808 68 33
Fax. (04163) 808 68 32
Email: wahlkreisbuero@dammann-tamke.de
www.dammann-tamke.de



■ Buxtehude:

Traditionen werden gepflegt in der Stadt an der Este. Eine dieser Traditionen ist die Kanu-Tour auf dem heimischen Fluss. Leider ist dieses Naturvergnügen nicht mehr auf der kompletten Strecke von Hollenstedt bis zum Mühlenteich möglich und so musste sich die Truppe JÜler mit der halben Distanz begnügen und in Moisburg aus den Booten aussteigen. Im Herbst wird sich der Verband mit der Problematik des Moisburger Umstiegs befassen und im kommenden Jahr hoffentlich wieder die ganze Distanz fahren können. □

■ Apensen:

Die Junge Union ist in Apensen im wahrsten Sinne des Wortes noch jung, denn erst kürzlich wurde dort eine Ortsgruppe gegründet. Im Oktober wird die JU am Erntefest in Sauensiek teilnehmen und auch Fahrten zu Auswärtsspielen der Beckdorfer Handballer sind schon in Planung. Der Verband hofft dabei nicht nur auf die Teilnahme von JÜlern, sondern auch auf die von anderen Interessierten und (Noch-)Nichtmitgliedern. □

■ Horneburg:

Alle Fussball-Fans aufgepasst: Die Junge Union Lühe/Horneburg plant eine Fahrt zu einem HSV-Heimspiel. Termin (vorrs. im Herbst 2005) und Spielgegner stehen noch nicht fest. Für nähere Infos und bei Interesse wendet euch an Clarissa Schröder:

clarissa.schroeder@ju-kreisstade.de
oder 0171/3824094 □

■ Lühe:

Das Thema „Einheitsgemeinde Lühe“ betrifft jung und alt, daher beschäftigt sich die Junge Union Lühe/Horneburg schon seit langem damit. Am 16. Juni fand dann eine von der JU organisierte Info- und Diskussionsveranstaltung in Neuenkirchen statt. Nach interessanten Ausführungen der einzelnen Redner, entstand eine sehr hitzige Diskussion, die erst gegen 22.30 zum Ende gebracht werden konnte. Die JU Lühe/Horneburg ist sich nach diesem Abend sicher: Einheitsgemeinde Lühe ja – aber nur mit Dorfvorstehern für die sechs Gemeinden. □



Der neue Vorstand in Apensen

■ Fredenbeck:

Die JU in der Samtgemeinde Fredenbeck besteht seit 1997. Seitdem haben wir eine Vielzahl an Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt. So beteiligen wir uns z.B. jedes Jahr an der Aktion Ferienspaß in Fredenbeck. Seit einiger Zeit bieten wir im Sommer auch Ferienspaßaktionen in Kutenholz an. 2005 waren wir wieder mit Kegeln in Fredenbeck und Pizza backen sowie einer Schnitzeljagd in Ku-

tenholz dabei. Wer mehr über die Aktivitäten der Fredenbecker JU erfahren möchte oder vielleicht sogar Mitglied werden will, der kann bei Torsten Lüchau unter Tel.: 0170-9465912 oder e-mail: torsten.luechau@ju-kreisstade.de weitere Informationen erhalten. □

■ Jork:

Den Dialog zwischen Ost und West pflegen die JU-Verbände Buxtehude/Altes Land und Nordvorpommern bereits seit über 10 Jahren. Die heimischen westdeutschen JUl er beteiligen sich in Ribnitz-Damgarten (im Landkreis Nordvorpommern und zugleich Partnerstadt von Buxtehude) auf ostdeutschem Rasen an einem Turnier, welches der Fraktionsvorsitzende im Landtag in Mecklenburg-Vorpommern, Eckart Rehberg, ausrichtet. Der Fußball ist dabei nur Mittel zum Zweck, nämlich die Kontakte zu pflegen und immer wieder festzustellen, dass auch im Osten der Ball rund ist. □

Von Sandbergen, Gerüchten und unserem Besten – dem Geld

Kreis Stade (ab). Die Sandberge, die sich seit mehr als einem Jahr von Stade an durch das Alte Land schlängeln, dürften jedem inzwischen aufgefallen sein. Doch was steckt dahinter? Und was erwartet uns in dieser Hinsicht sonst noch? Diesen Fragen sind wir nachgegangen und

möchten einige Antworten weitergeben.



Die A 26 aus der Vogelperspektive

*Foto: Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr*

Die Sandberge sind natürlich nicht für die Ewigkeit gedacht, sondern lediglich das Vorspiel zum Bau einer Autobahn, die Stade mit der A7 bei Hamburg-Heimfeld verbinden soll. Die 33 Kilometer lange Strecke ist in vier Bauabschnitte unterteilt: Stade – Horneburg, Horneburg – Buxtehude, Buxtehude – Landesgrenze, Landesgrenze – A7. Als schwierig erweist sich dabei, dass Autobahnen zwar grundsätzlich Angelegenheiten des Bundes sind, der Bau jedoch bei den Ländern liegt. Damit ist für die ersten drei Abschnitte Niedersachsen zuständig, für den vierten jedoch das Land Hamburg, wo bis vor wenigen Jahren mit allen Mitteln gegen eine Autobahn gekämpft wurde. Der Wechsel des Hamburger Bürgermeisters hat hier allerdings für freundlicheres Klima gesorgt.

Sicher ist, dass diese Autobahn eine der teuersten Straßenprojekte werden wird, die je gebaut wurden. Ursache sind die höheren Kosten bei der Errichtung in moorigem Grund. Die bisherigen Sandberge des ersten Abschnitts (insgesamt 3.100.000 Kubikmeter Sand aus 272000

LKW-Ladungen – wer einmal selbst Sand in Schubkarren geladen hat, weiß selbst wie viel schon ein Kubikmeter ist!) haben ungefähr das gleiche Gewicht, wie eine gebaute und befahrene Autobahn. Über zwei Jahre hinweg drücken die Sandmassen das Wasser aus dem moorigen Boden durch senkrechte Drainagen nach oben und die Sandberge senken sich, an einigen Stellen bis zu 3 Meter tief. Bis nächstes Jahr wird der Sand im ersten Abschnitt noch sacken, anschließend wird der überschüssige Sand (immerhin noch 900.000 Kubikmeter) über die neue Lühe-Brücke hinter Horneburg direkt auf die neue Trasse des zweiten Bauabschnitts transportiert. Auch hier werden die Sandberge zwei Jahre ruhen. Ab Herbst werden voraussichtlich im zweiten Bauabschnitt die Rodungen der Trasse durchgeführt, die überwiegend auf dem Hinterdeich verlaufen wird.

Im ersten Bauabschnitt werden dann die eigentlichen Bauarbeiten für die Autobahn beginnen, die entgegen allen Gerüchten zwei Spuren plus Standstreifen in jede Richtung haben wird! Der erste Abschnitt soll 2008 für den Verkehr freigegeben werden. Wann die weiteren Abschnitte folgen, ist noch nicht absehbar, da die Finanzierung seitens des Bundes noch nicht gesichert ist. Zumindest für den ersten Abschnitt sind die Mittel da. Bisher wurden 60 Mio. Euro verbaut, insgesamt wird der erste Abschnitt ca. 180 Mio. Euro kosten.

Die Bauarbeiten werden an einigen Punkten den Verkehr stark beeinträchtigen. So wird die Kreuzung Stade-Kaisereichen, an der die A26 enden bzw. beginnen wird, ein äußerst kompliziertes

Konstrukt mit einem schwebenden Kreisverkehr über der Autobahn. Während der Bauzeit sind jedoch keine Sperrungen geplant.

Die Kreisstraße von Horneburg nach Lühe wird für einige Zeit gesperrt werden, um die Lühe-Brücke bauen und die Kreisstraße um 1,50 Meter tiefer legen zu können. In Buxtehude hofft man, durch eine möglichst gleichzeitige Fertigstellung des zweiten und dritten Abschnitts ein Verkehrschaos zu vermeiden. In Neu Wulmstorf wird eigens dafür eine Westumgehung errichtet werden, doch wird es hier wohl zum größten Verkehrsproblem kommen. Schließlich ist die Bahnhofstraße, über die der A26-Verkehr zur B73 abfließen müsste, jetzt schon oft verstopft. Allerdings fährt in zwei Jahren zusätzlich noch eine S-Bahn alle 10 Minuten nach Stade und verschärft die Lage für Neu Wulmstorf.

Problematisch erweist sich zurzeit noch das Vogelschutzgebiet östlich von Buxtehude bis in Hamburger Gebiet hinein (auch bekannt unter dem Sammelbegriff „Wachtelkönig“). Die A26 wird dieses Gebiet durchqueren müssen. Ob das machbar ist, wird sich bereits bei Baubeginn des zweiten Abschnitts zeigen, da dieser bereits im Vogelschutzgebiet endet. Nach Gesetzeslage hat der Lärmschutz von Vögeln in diesem Falle größeren Schutz, als der Lärmschutz von Menschen, wie hier in Rübke.

Steht die Autobahn dann in ungefähr zehn Jahren komplett, so werden sehr starke Entlastungen von 50 – 80% für die B73 und die parallelen Nebenstrecken erwartet. Die Autobahn erfüllt also volkswirtschaftlich ihren Zweck und wird ihr Geld wert sein! □



Mandy Müller übernimmt den Vorsitz von Till Cordes

vertritt Schülerinteressen in der Öffentlichkeit, will Probleme in der Schule aufzeigen und lösen helfen. In zahlreichen Kreisverbänden und Schulgruppen gestalten Mitglieder der Schüler Union Schule mit und beschäftigen sich mit Themen, die Schüler interessieren.

Seit Juni führt nun ein neuer Landesvorstand die Geschicke der SU. Auf dem 34. Landesdelegiertentag in Göttingen wurde Veit Albert (18) aus

Braunschweig zum neuen Landesvorsitzenden gewählt. Neben den Vorstandswahlen konnten sich die etwa 100 anwesenden SU'ler auf spannende Reden des CDU Obmanns im Visa-Untersuchungsausschusses und ehemaligen SU-Landesvorsitzenden Eckart von Klaeden und des Staatssekretärs im Niedersächsischen Bildungsministerium Hartmut Saager freuen. Nicht nur wegen der hervorragenden inhaltlichen Arbeit, sondern auch wegen einer gelungenen Party am Samstagabend wird der Landesdelegiertentag 2005 in guter Erinnerung bleiben.

Auch die Schüler Union Kreis Stade hat einen neuen Vorstand gewählt. Nachdem Till Cordes nicht nur als Landes- sondern auch als Kreisvorsitzender ausschied, wurde Mandy Müller (16) aus Beckdorf zur neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter wiedergewählt wurde Alexander Krause (18), der zusätzlich als

Schüler Union 2005 – Eine Erfolgsstory

Kreis Stade (ak). 400 neue Mitglieder, 15 neue Kreisverbände! Das ist die märchenhafte Bilanz der Schüler Union Niedersachsen (SU). Entscheidend dazu beigetragen hat der SU-Landesvorstand um den bis vor kurzem amtierenden Vorsitzenden Till Cordes (19) aus Grünendeich. Mit etwa 1.500 Mitgliedern ist die SU jetzt sogar Niedersachsens drittgrößte politische Jugendorganisation, obwohl diese Position als reiner Schülerverband ungleich mehr zählt.

Die Schüler Union ist ein Zusammenschluss von politisch interessierten Schülern aller Schulformen. Sie

Vertreter der Elbe/Weser-Region dem neuen Landesvorstand angehört. □

Wenn auch du Interesse an einer Mitarbeit in der Schüler Union hast melde dich einfach bei uns:

Mandy Müller: 0160/92477457 oder Mandy.Mueller@ju-kreisstade.de
Alexander Krause: 0160/96042377 oder Alexander.Krause@ju-kreisstade.de

Webtipps:

www.sustade.de

www.su-niedersachsen.de

Das „unpolitische“ Interview mit Dr. Martina Krogmann

Wie und wann bist du zur Politik gekommen?

Mit 13 Jahren als Mitglied einer Bürgerinitiative gegen das Roden eines Wäldchen in unsere Gemeinde. Wir haben nach 5 Jahren gewonnen!

Wolltest du schon immer in die Politik?

Nein, ich wollte eigentlich politische Redakteurin werden

Welches politische Projekt würdest du gern beschleunigt wissen?

Reform des Föderalismus und Bau von A26/A22

Künstler für den du viel Geld ausgeben würdest:

Miró

Früher wollte ich so sein, wie...

...meine Tennistrainerin

Politisches Vorbild:

Christian Wulff

Wem würdest du mit welcher Begründung einen Orden verleihen?

Meiner Großmutter: Für ihre Gabe, trotz schwerer Schicksalsschläge nie den Mut verloren zu haben und immer für andere da zu sein

Diesen Film würde ich gern im Kino (nochmal) sehen:

Gegen die Wand

Was wäre deine Henkersmahlzeit:

Spaghetti mit Pestosauce



Was kannst du besonders gut kochen?

Spaghetti mit Pestosauce

Wo bleibst du beim Fernsehen hängen?

alle politischen Sendungen, Bundesliga

Wo schaltest du beim Fernsehen weg?

Big Brother, Musikantenstadl

Lieblingsschauspieler:

Brad Pitt

Lieblingsschauspielerin:

Meryl Streep

Drei Bücher die du empfiehlst:

Berhard Schlink: Der Vorleser; Jonathan Franzen: Die Korrekturen; Paul Kennedy: Aufstieg und Fall der großen Mächte

Das ist typisch für dich:

Autoschlüssel überall liegen lassen

Was treibt dich an:

Das Ziel, Dinge zu verändern

Wie kannst du am besten entspannen?

Beim Joggen mit total lauter Musik

Was ist für dich eine Versuchung?

Toffifee

Was war dein schönster Lustkauf?

Ein Paar grüne Pumps mit roten Kirschen auf der Schnalle

Mit wem würdest du gerne einen Monat tauschen?

Angelina Jolie

Deine Lieblingsfigur in der Geschichte?

Ghandi

Was sagt man dir nach:

Dass man sich auf mich verlassen kann

Was magst du an dir besonders?

Offenheit

Was magst du an dir gar nicht?

Unordentlichkeit

Lebensmotto/Lebensphilosophie:

Carpe diem

Dr. Martina Krogmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Lebenslauf:

geb am 10. Juli 1964 in Hannover, verheiratet, nach Abitur und Ausbildung zur Redakteurin ging nach München, Florenz und Kalamazoo, USA um politische Wissenschaften und Volkswirtschaft zu studieren.

1992 Dipl. sc. pol. an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Promotionsstipendiatin der VW-Stiftung an der "Arbeitsstelle Transatlantische Außen- und Sicherheitspolitik" der Freien Universität Berlin und am "Center for International and Security Studies", University of Maryland, USA.

1996 Promotion zum Dr. phil. an der Freien Universität Berlin Political-Economic Specialist, Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika, Hamburg.

1997 Eintritt in die CDU, Mitglied im Vorstand der Europäischen Volkspartei (EVP), stellvertretende Vorsitzende der CDU Niedersachsen.

Seit 1998 Mitglied des Bundestages für den Wahlkreis Stade. □

> vorurteile

> vorurteil 1

Politik ist nichts für Frauen.

Frauen geben sich schon lange nicht mehr mit dem Klischee der „Mutter am Herd“ zufrieden. Tatsächlich ist jedes zweite neue Mitglied ein weibliches.

> vorurteil 2

In der Jungen Union sind nur Spießier aktiv.

Ob Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Auszubildende, ob angestellt oder frei beruflich. Mit oder ohne Konfession. Verheiratet oder nicht. Wer sich um seine Zukunft bemüht und Politik macht, ist also spießig?

> vorurteil 3

Politik interessiert junge Menschen nicht.

Junge Menschen haben politische Meinungen. Mit etwa 130.000 Mitgliedern ist die Junge Union Deutschlands der größte politische Jugendverband in Europa.



Es ist an der Zeit, mit

Vorurteilen aufzuräumen.

Es ist an der Zeit für Dich.

Nähere Infos:

www.ju-kreisstade.de

OKTOBER
21 FREITAG

OKTOBER
22 SAMSTAG

OKTOBER
23 SONNTAG

8
10
12
14
16
18
20
22

JUST-LAN.de
46 Stunden!! LAN

Miss dich mit anderen Spielern!

21.10. 18h - 23.10. 16h

Sporthalle Wiepenkathen

Schwinger Ackerweg, 21684 Siedo/Wiepenkathen

Bei **JUst-LAN** treffen sich junge Menschen, um sich im Netzwerk bei Computerspielen, im klassischen 1 gegen 1 - aber auch in Gruppen - zu messen !!

Du warst noch nie auf einer LAN? Kein Problem!
Es ist für viele das **ERSTE MAL!**

Weitere Informationen und Anmeldungen

www.JUst-LAN.de